



HEALTHY ALTERNATIVES

Nachhaltigkeit in der Gesundheitsförderung

Wie kann man Gesundheitsförderung im Krankenhaus langfristig wirksam gestalten?


Hans Saan
ceo
Healthy Alternatives



Aufbau

- Mein Kontext
- Gesundheitsförderung hat ein offenes Ende
- Dynamik vereinfacht
- Fünf mal Nachhaltigkeit
- Also.....

Niederländischer Kontext

- 1962 Health Education erste Veröffentlichung
- 1973 Erste Fort- und Weiterbildung
- 1980 Universitäten steigen ein
- 1980 Nationales Institut NIGZ (von 8 auf 130 Mitarb.)
- 1984 Anerkannte Stelle im Öff. Gesundheitsdienst, im Krankenhaus, im amb. Psychiatrie.
- 1986 Erste Nationalstrategie (policy paper)
Erstes Buch über Effektivität 
- 1998 Nationales Untersuchungsprogramm GFö
- 2008 1500 Ges. Fö Spezialisten + viele Institutionen

So langsam/schnell ist das Berufsfeld gewachsen

OTTAWA CHARTER FOR HEALTH PROMOTION



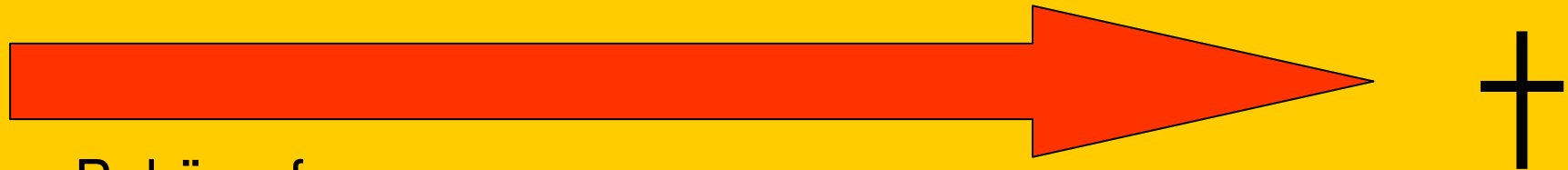
Health Canada, Population and Public Health Branch AB/NWT

Aber...



1. NICHT DIE ABWESENHEIT

- Krankheitsprozesse
- Infektionsmodell
- Ein Ursache, eine Folge
- Früher ist besser



- Bekämpfen
- Direkt angreifen
- Zielgruppe
- Strategie
- Streit



NICHT DIE ABWESENHEIT

- Krankheitsprozesse
- Infektionsmodell
- Eine Ursache, Eine Folge
- Früher ist besser

- Bekämpfen
- Direkt angreifen
- Zielgruppe
- Strategie
- Streit



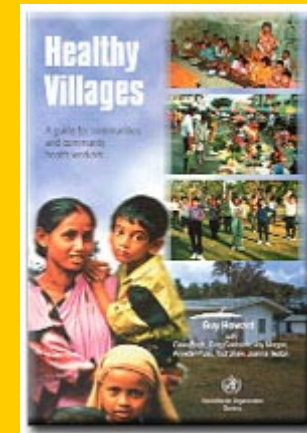
- Gesundheit
- Muster von Dispositionen, Alltag, Lebensgeschichte, Rahmenbedingungen
- Ständig fördern

- Einladen
- Umkreisen
- Partner
- Verhandlen
- Spiel oder Tanz



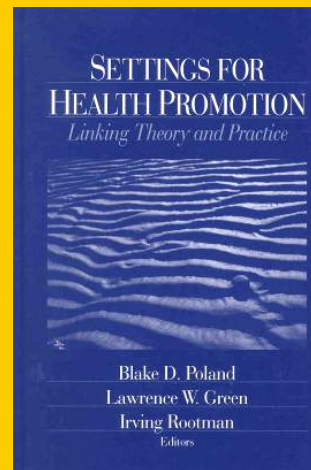
Also

- Prevention
 - Problem
 - Lösung
 - Zeitlich begrenzt
- Nachhaltigkeit als Nachsorge
- Förderung
 - Aufgabe
 - Ständig verbessern
 - Offenes Ende
- Nachhaltigkeit als Perspektiv



Health Promoting Hospitals

2. SETTINGS



Der Bezugsrahmen der Gesundheitsförderung



Hans Saan & Willy de Haes



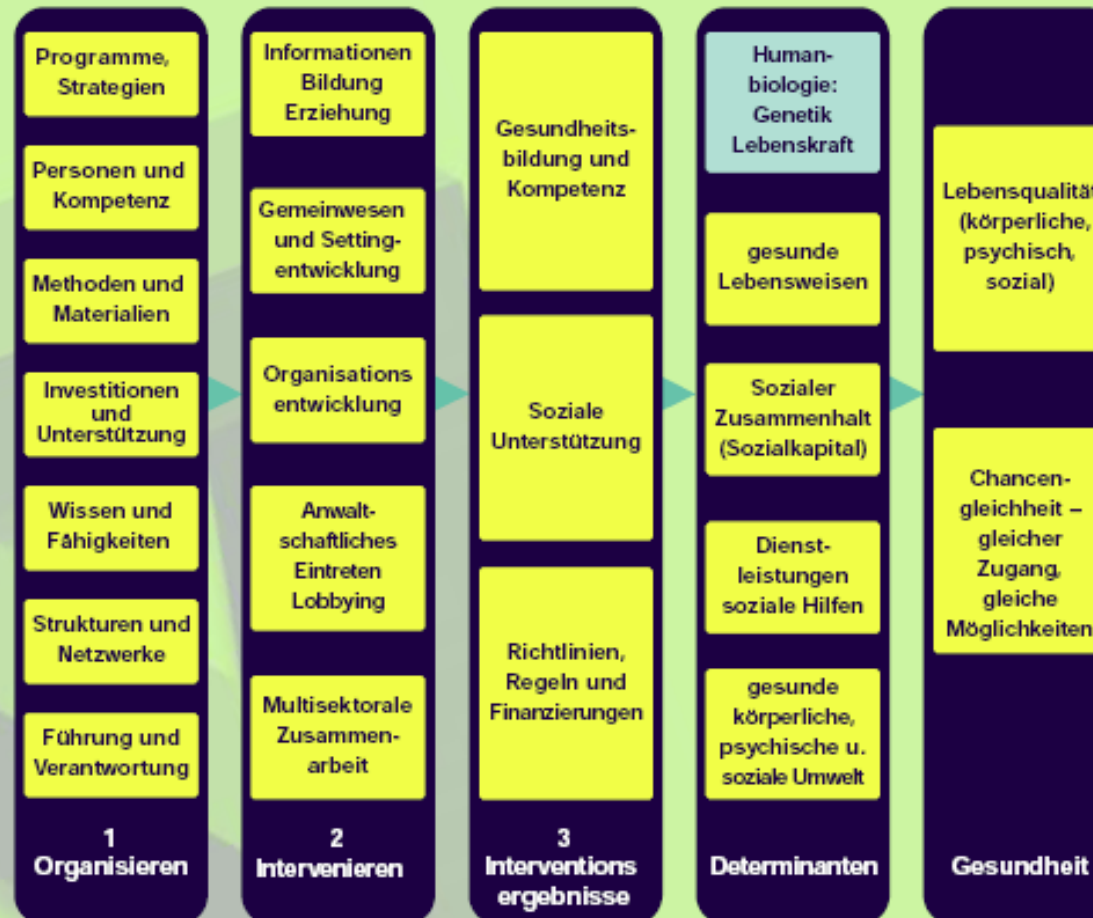
Der Bezugsrahmen der Gesundheitsförderung

Gesellschaftlicher Kontext:

Geschichte

Tagesgeschehen Trends

Demographie
Wirtschaft
Kultur
Politik



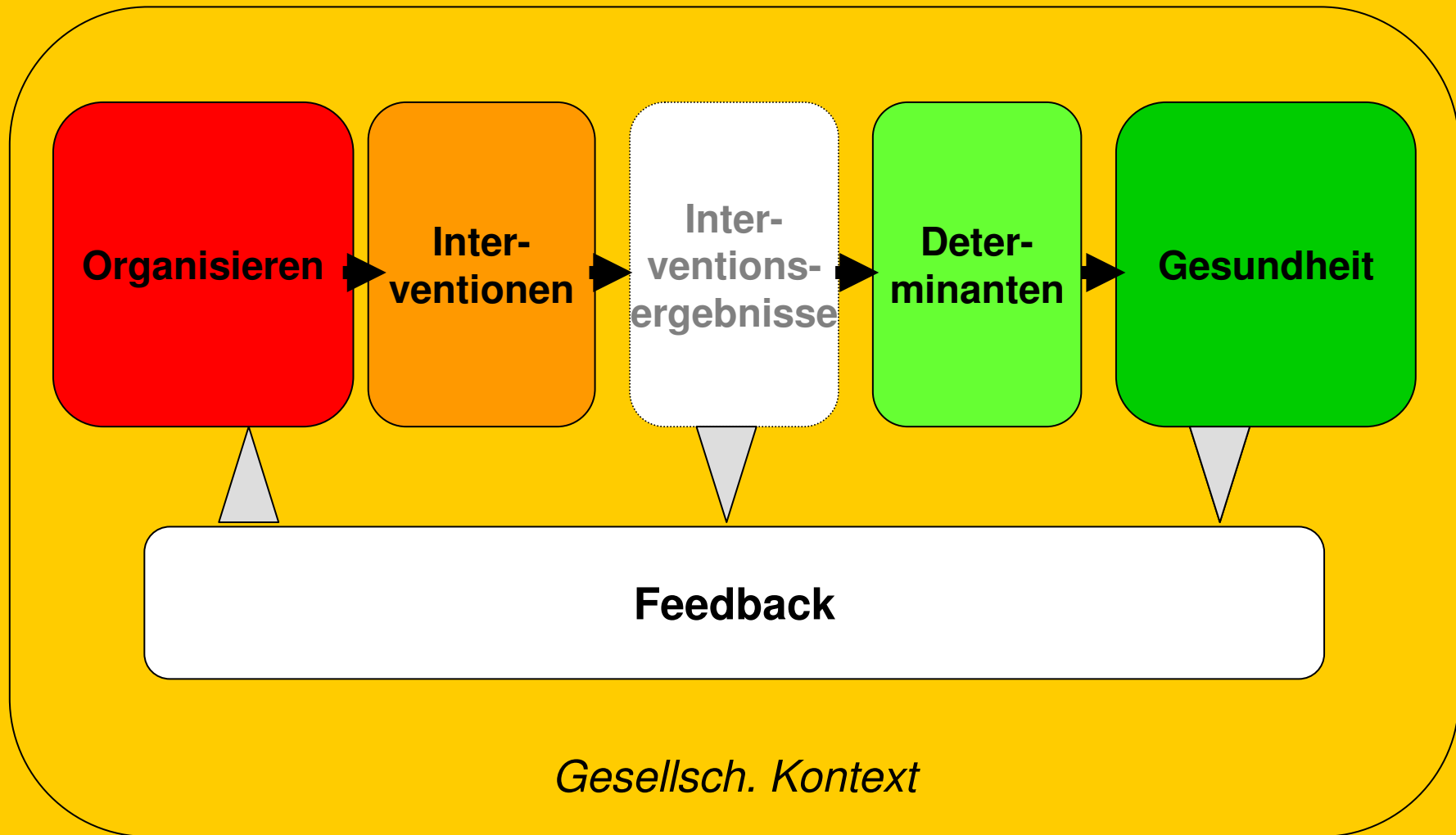
**Gewinn und Respekt
Wissen und Einsichten**

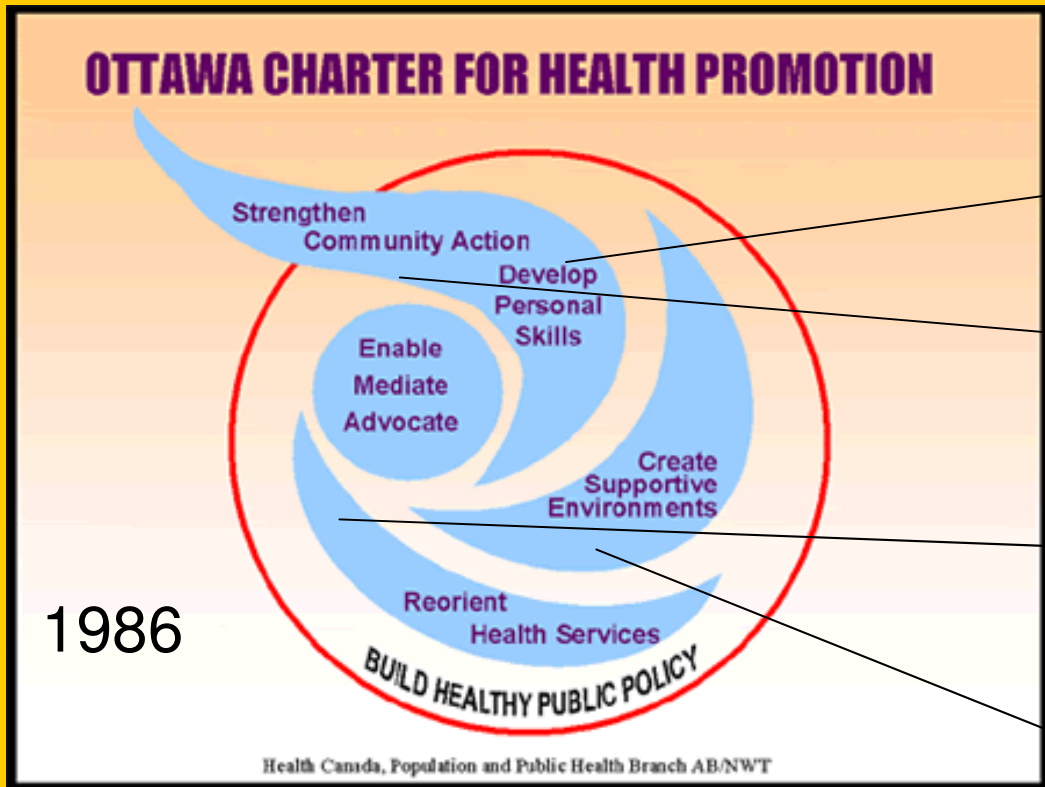
 **GGD**
Rotterdam en omstreken

Willy de Haas,
GGD Rotterdam e.o.
Municipal Health Service Rotterdam e.o.,
The Netherlands
www.newhealthpromotion.nl

 **NIGZ**
Hans Saan, NIGZ
Netherlands Institute for Health Promotion
and Disease Prevention

Bezugsrahmen als Modell





Mikro
Persönliches

Meso
Soziales

Makro
Gesellschaftliches

Informationen
Bildung
Erziehung

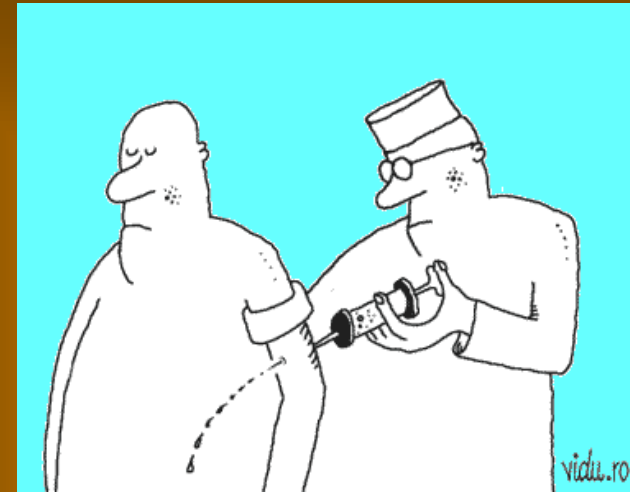
Gemeinwesen
und Setting-
entwicklung

Organisations-
entwicklung

Anwalt-
schaftliches
Eintreten
Lobbying

Multisektorale
Zusammen-
arbeit

2
Intervenieren



Gewinn und Respekt
Wissen und Einsichten



KONTEXT

UND

KAPAZITÄT

Programme,
Strategien

Personen und
Kompetenz

Methoden und
Materialien

Investitionen
und
Unterstützung

Wissen und
Fähigkeiten

Strukturen und
Netzwerke

Führung und
Verantwortung

1
Organisieren

Gesellschaftlicher
Kontext:

Geschichte

Tagesgeschehen
Trends

Demographie

Wirtschaft

Kultur

Politik

Gewinn und Respekt
Wissen und Einsichten

Gesundheits-
bildung und
Kompetenz

Soziale
Unterstützung

Richtlinien,
Regeln und
Finanzierungen

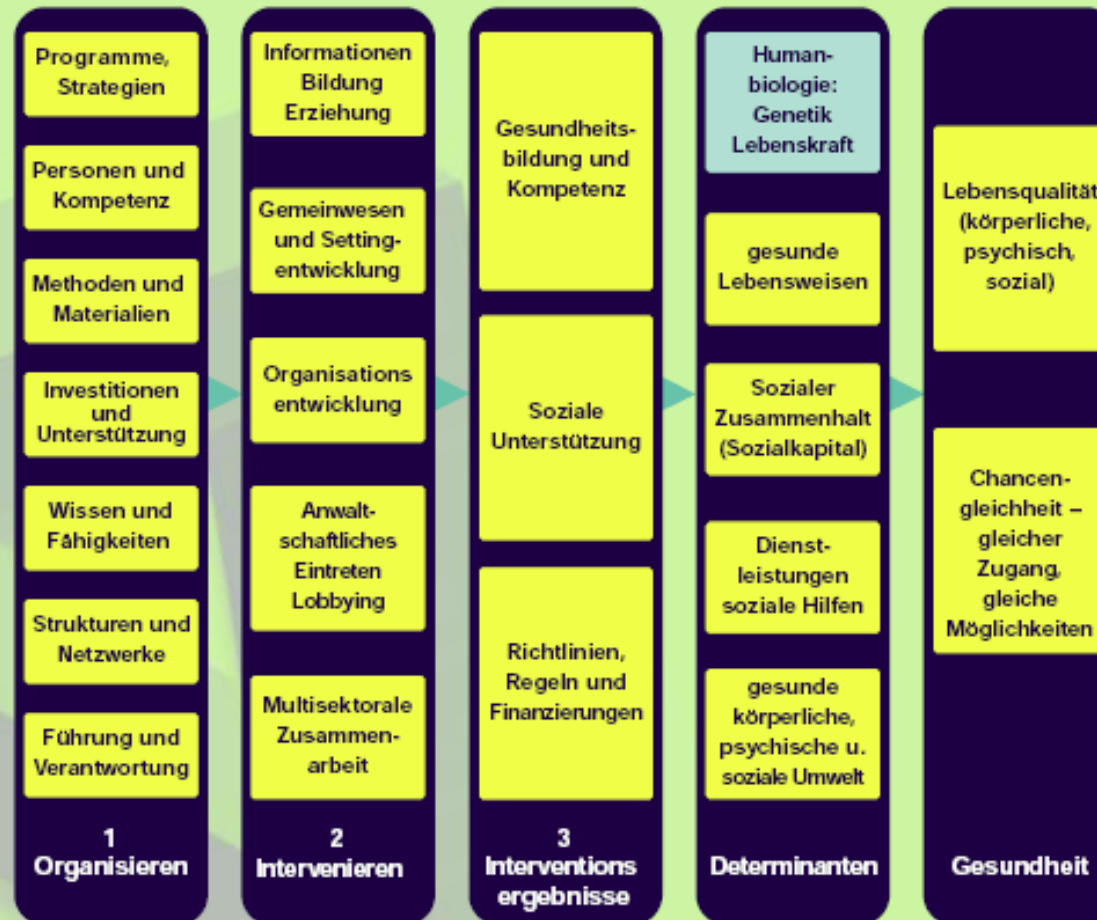
3
Interventions
ergebnisse

Gewinn und Respekt
Wissen und Einsichten



Der Bezugsrahmen der Gesundheitsförderung

Gesellschaftlicher Kontext:
Geschichte
Tagesgeschehen Trends
Demographie
Wirtschaft
Kultur
Politik



**Gewinn und Respekt
Wissen und Einsichten**

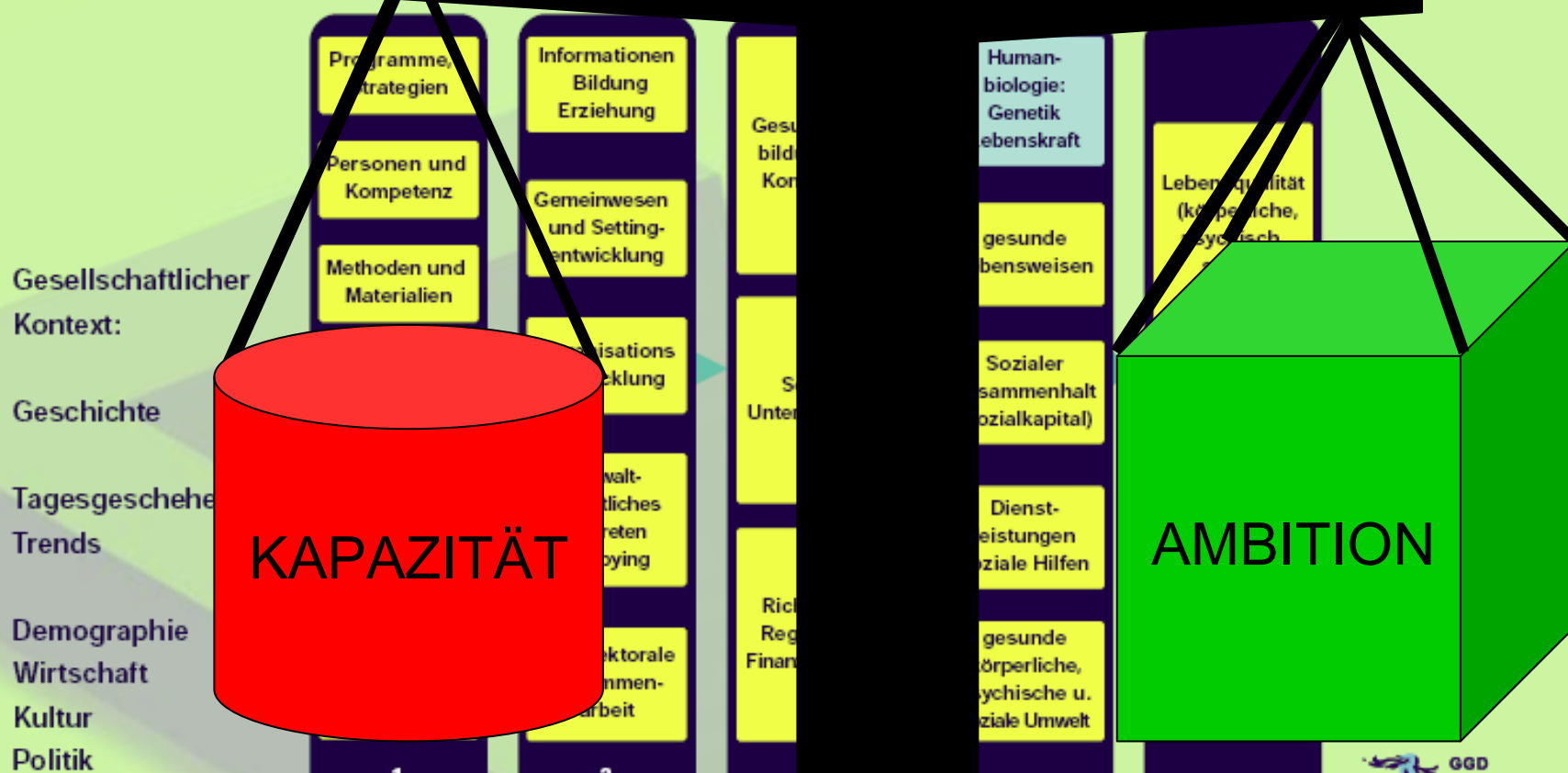
 **GGD**
Rotterdam en omstreken

Willy de Haas,
GGD Rotterdam e.o.
Municipal Health Service Rotterdam e.o.,
The Netherlands
www.newhealthpromotion.nl

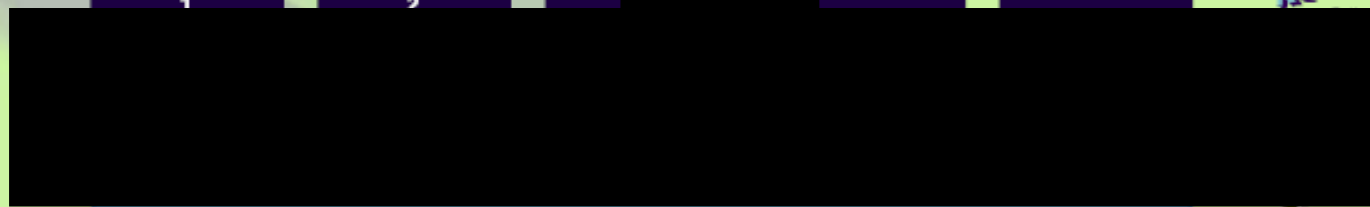
 **NIGZ**
Hans Saan, NIGZ
Netherlands Institute for Health Promotion
and Disease Prevention

NEW HEALTH

Der Bezug



Gesellschaftlicher Kontext:
Geschichte
Tagesgeschehen
Trends
Demographie
Wirtschaft
Kultur
Politik



Wissen und Einsichten

Aufgaben

- Mehr auf Potentiale als auf Defizite achten
- Muster von determinanten, also kein Hauptschalter
- Umkreisender Angriff



- Mehr und besser: langfristige Kapazitätsentwicklung
- Partizipation und Partnerschaft zentral

BEZUGSRAHMEN

- Wie reisen Sie auf diese Karte?
- Ohne Intervention-mischung weniger Erfolg.
- Mehrere Möglichkeiten zur Optimierung der Strategie
- Stufenweise Ergebnisse sind eine Treppe zum endgültigen Erfolg.



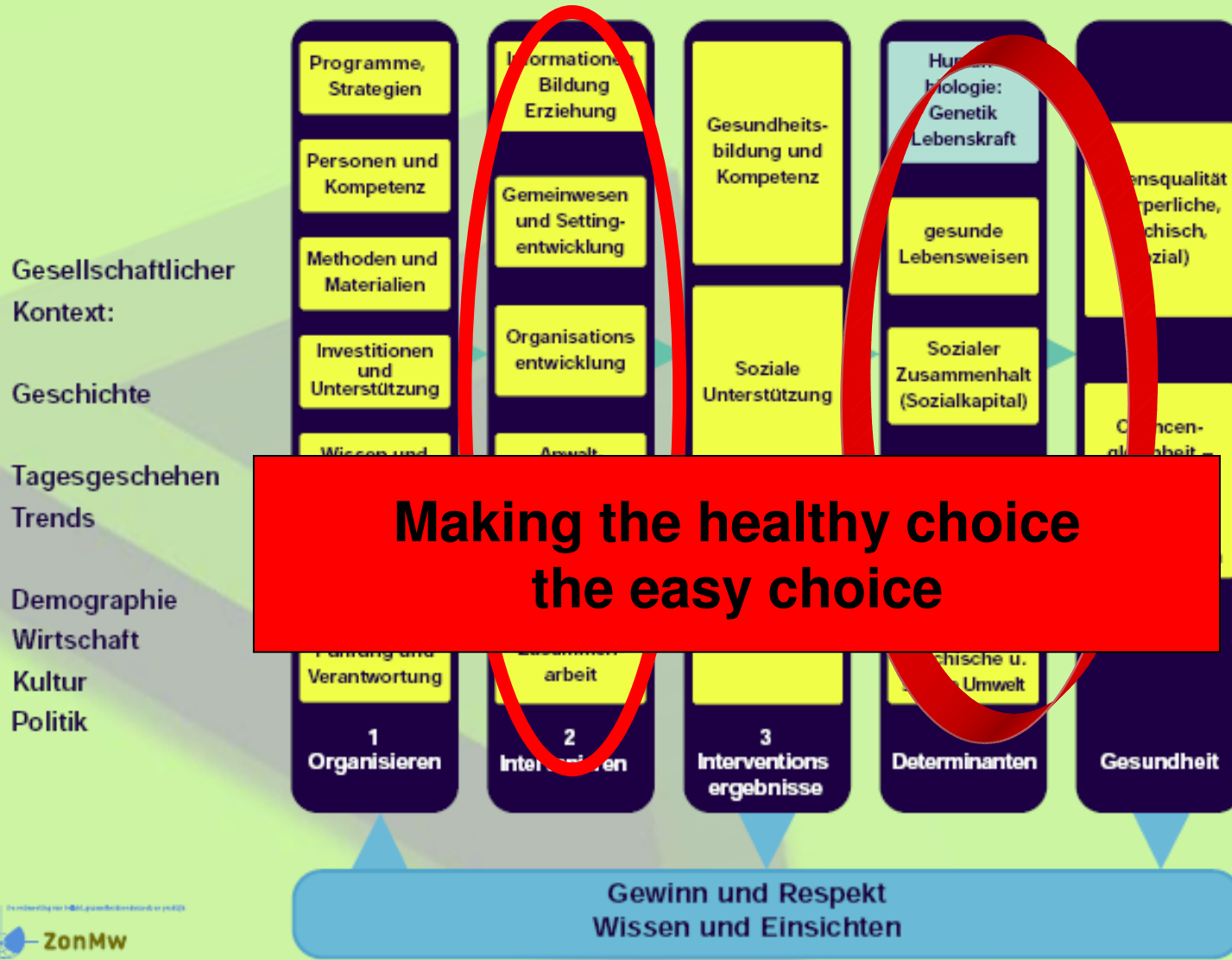
5 mal Nachhaltigkeit

- Optimierung der Effekte
- Mischung der Interventionen
- Vergrößerung der Kapazität
- Formalisierung, Protokoll, Budget
- Von Pilot zu Nachfolger

2. Nachhaltigkeit durch MMM



Der Bezugsrahmen der Gesundheitsförderung

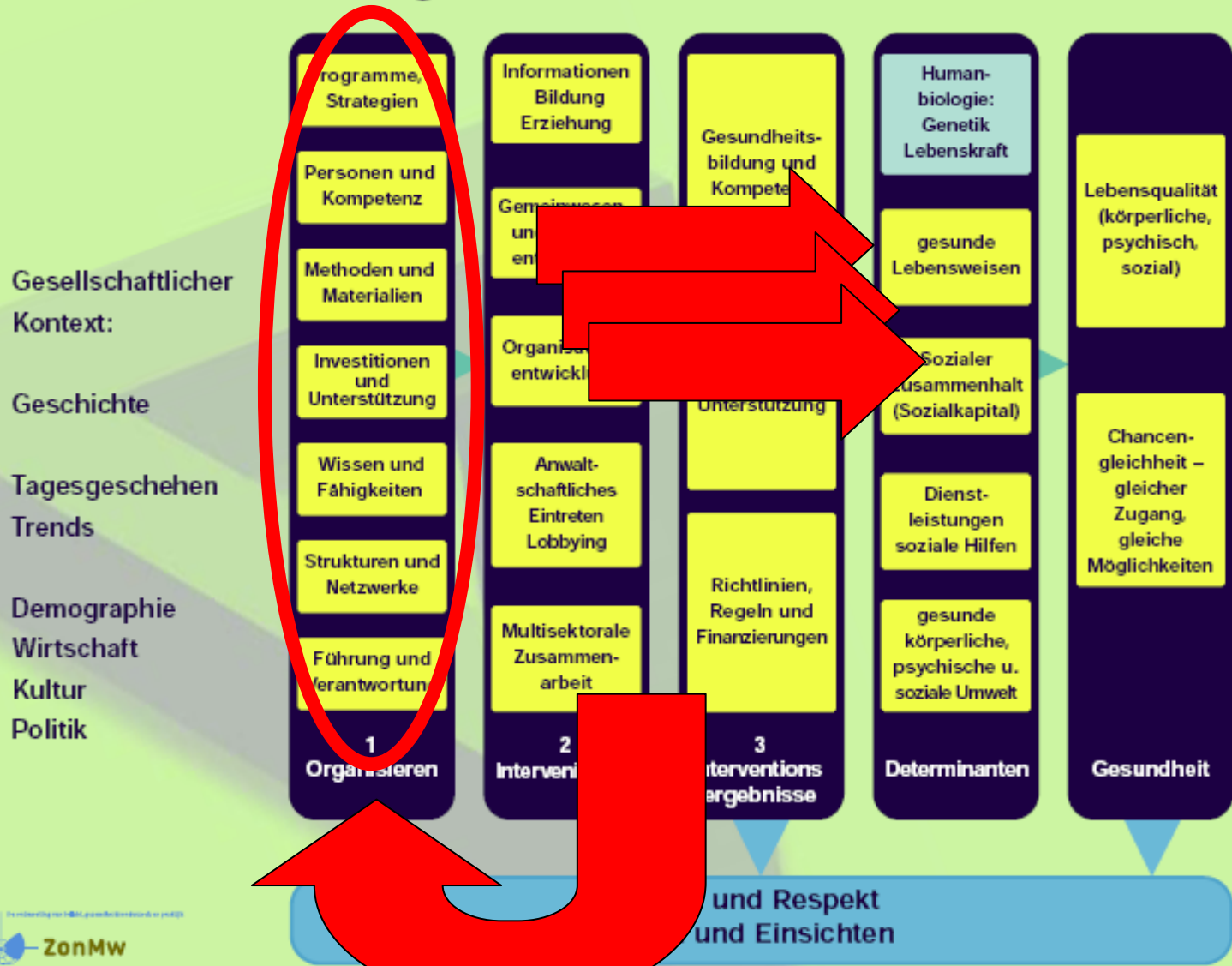


**Making the healthy choice
the easy choice**

3. Nachhaltigkeit durch Kapazität



Der Bezugsrahmen der Gesundheitsförderung

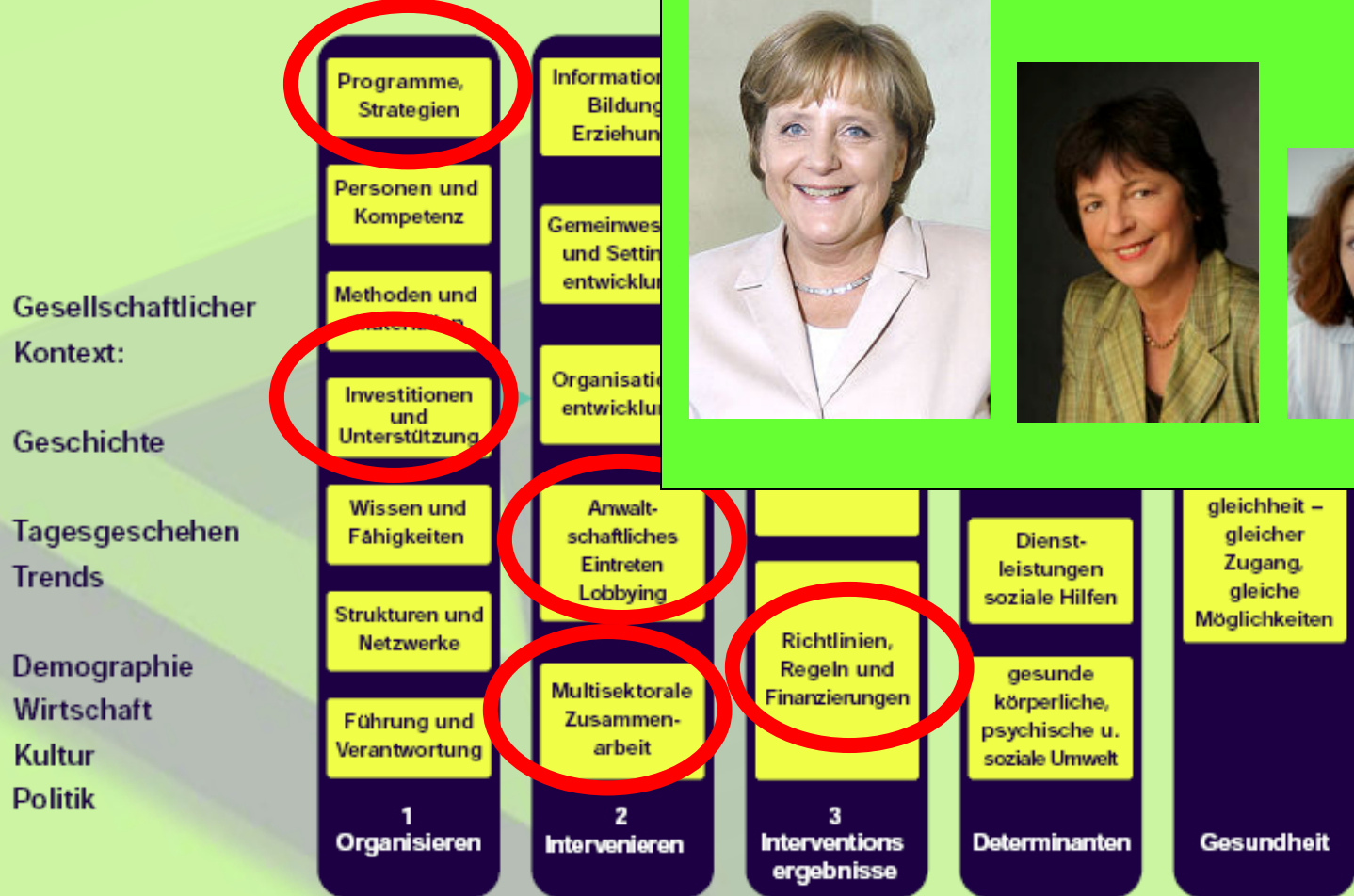


GGD
 Rotterdam en omstreken
 Willy de Haas,
 GGD Rotterdam e.o.
 Municipal Health Service Rotterdam e.o.,
 The Netherlands
www.newhealthpromotion.nl

NIGZ
 Hans Baan, NIGZ
 Netherlands Institute for Health Promotion
 and Disease Prevention

4. Nachhaltigkeit durch Anerkennung

Der Bezugsrahmen



Gewinn und Respekt
Wissen und Einsichten

4a Nachhaltigkeit

- Sind in alle Politikfeldern Routinen etabliert, die Gesundheitsverträglichkeit von Maßnahmen und Programme prospektiv einschätzen und zu einen Maßstab des Handelns machen?
- Gibt es dauerhafte Maßnahmen und Programme die auf die Senkung von Gesundheitsbedrohungen und die *Steigerung von Ressourcen* der Gesundheit ausgerichtet sind?

Leitbegriffe der Gesundheitsförderung BZgA 2003

- Existieren zukunftsfähige Strukturen für Gesundheitsförderung im Gegensatz zu zeitlich befristeten Projekten und Maßnahmen?
- Liegen institutionalisierte Prozesse und Instrumente der Planung, Umsetzung, Qualitätssicherung einer Gefö Gesamtpolitik vor, wie insbesondere kontinuierliche Ges.-berichterstattung und Ges.-folgenabschätzung.

Leitbegriffe der Gesundheitsförderung BZgA 2003

5. Traum der Implementation



**Entdeckungs
projekt**

Pionier
Vorteil

K & K
kaum
erwähnt

Veröffentlichen

Was lesen
wir
Wo bekommt
man das

**Beispiel
übernommen**

Ange-
messene
Kapazität

Lokale
Umstände

Also

- Langfristiges Perspektiv
- Partnerschaft mit Alle
 - Mitverantwortlich
 - Werte und Motivation
 - Eigene Umgebung
- Projekte sind Bausteine

A red speech bubble with a black outline, pointing towards the text 'Projekte sind Bausteine'.

Parallel-
veranstaltung

Danke für die Einladung

Hans



**Parallelveranstaltung
Nachhaltigkeit in der
Gesundheitsförderung**

**Strategien und Kriterien für eine
nachhaltige Projektentwicklung**

Programm

- Buzz und Bemerkungen
- Ein Beispiel
 - Wer will
 - Projekt skizze
 - Exploration der fünf Perspektiven
- KleingruppenArbeit
- Rückmeldung
- Also.....

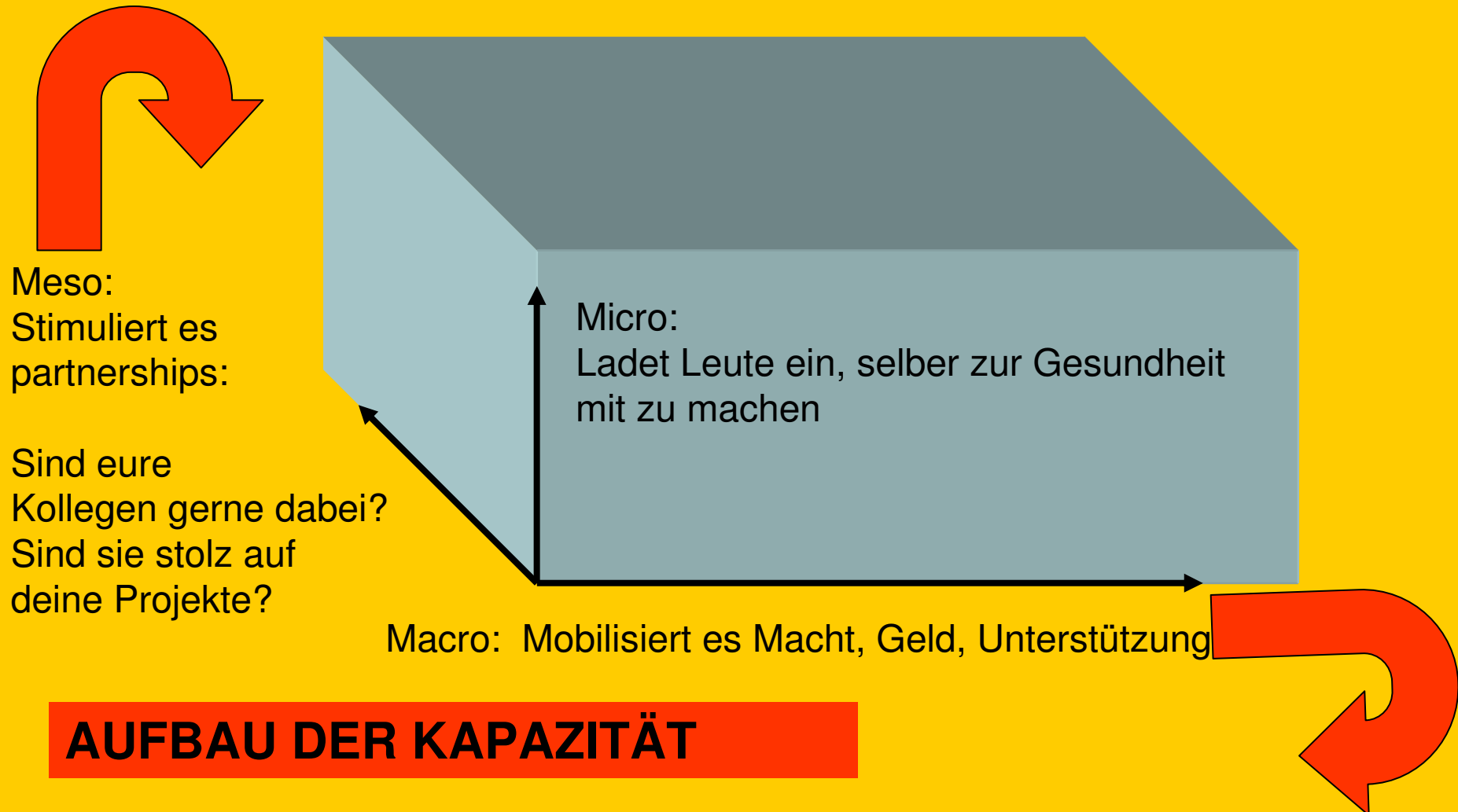
Projekt audit

Kapitel der Checkliste

- Welche Art Gesundheit?
- Chancengleichheit thematisiert?
- Welche Mischung von Determinanten analysiert?
- Stimmen die Interventionen MMM damit?
- Ist Kapazität ausreichend und dauernd gefordert?
- Kontext: Chancen und Risiken analysiert?

- Möchten die Leute gerne mit Euch weitermachen?
- Zu welcher Architektur ist Euer Projekt ein Baustein?

Projekte als Bausteine



Projekt Audit



Der Bezugsrahmen der Gesundheitsförderung

5 Jahre

2 Jahre

ALSO

Projekt

VOR

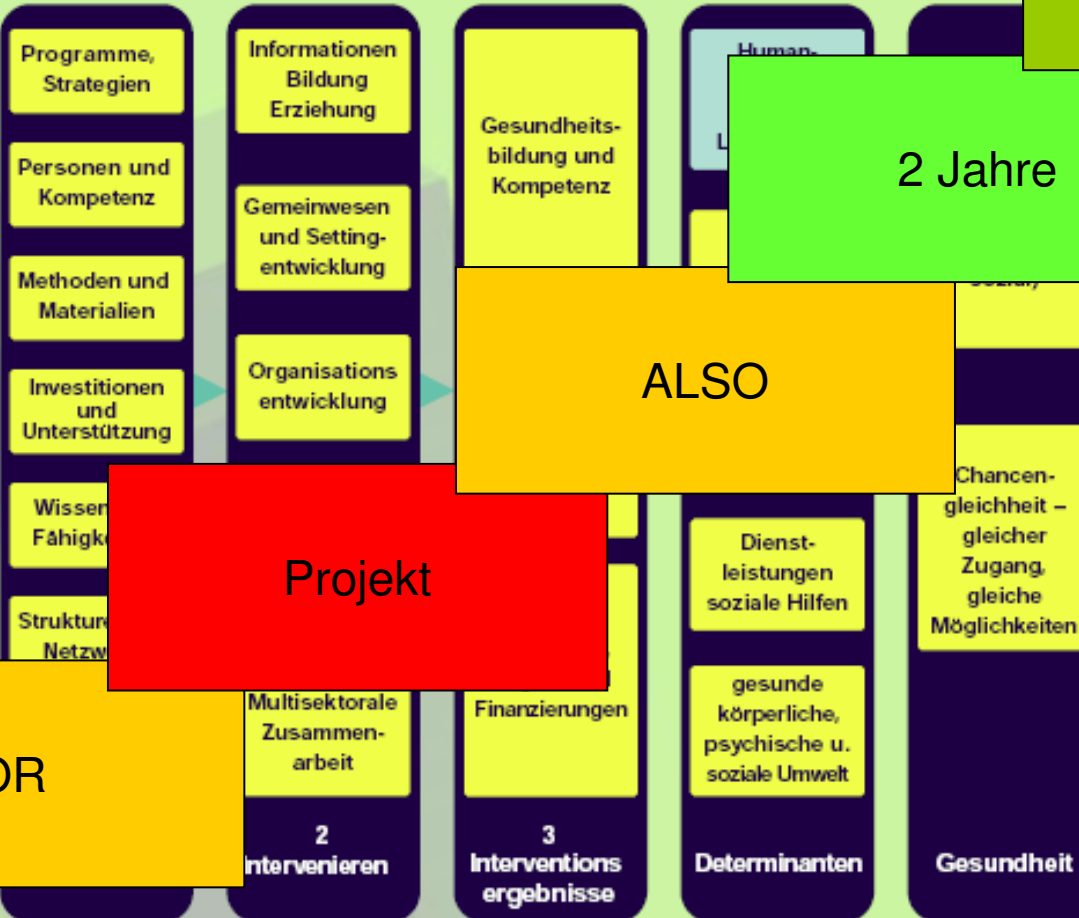


Gesellschaftlicher Kontext:

Geschichte

Tagesgeschehen Trends

Demokratie
Wirtschaft
Kultur
Politik



Gewinn und Respekt
Wissen und Einsichten

 **GGD**
Rotterdam en omstreken

Willy de Haas,
GGD Rotterdam e.o.
Municipal Health Service Rotterdam e.o.,
The Netherlands
www.newhealthpromotion.nl

 **NIGZ**

Hans Saan, NIGZ
Netherlands Institute for Health Promotion
and Disease Prevention

5 Alternativen

1. **Individuell**
2. **Mischung**
3. **Kapazität**
4. **Formalisierung**
5. **Weitergeben**

Fragen:

- was kann man tun
- was ist dann notwendig
- welche Konsequenzen
- noch mehr....?